

[6157.] **M. Ruppitsch Bme.** in Wien sucht direct: Klügel, mathemat. Wörterbuch. — Kurz, Literatur. Bd. 4. — Ragler. Einz. Bde. — Raniß, Donau-Bulgarien. I. 1. Aufl. — Langer, Anat. — Heißmann, Atlas. — Schmarada, Zoologie. — Brücke, Physiologie.

[6158.] **Homann** in Danzig sucht:
1 Visco, Bibel-Erklärung.

[6159.] **Emil Prähm** in Reval sucht:
1 Das Buch der Erfindungen. 6 Bde. Cpl. Neueste Aufl.
1 Bayne's Universum. Cpl. Gebunden.

[6160.] **G. Nehr Korn** in Fulda sucht:
1 Masius, Naturstud. II.

[6161.] **F. A. Raschke** in Zschopau sucht:
1 Mémoires de la duchesse d'Abrantès.
Offerten gef. direct!

[6162.] **Vinzenz Fink** in Linz sucht billig:
1 Corpus inscriptionum latinarum etc.
Vol. 3., ed. Mommsen.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[6163.] Für eine ältere solide Buchhandlung in einer freundlichen, angenehmen und gesunden Stadt Süddeutschlands mittlerer Größe wird ein gutgeschulter, solider, treuer u. fleissiger Mitarbeiter für jetzt oder später zum Eintritt gesucht; am ehesten werden Offerten von solchen Herren berücksichtigt, welche — da es eine Vertrauensstelle ist — geneigt sind, sich mit circa 6—9000 \mathcal{M} . am Geschäfte zu betheiligen oder diese Summe als Caution zu stellen, u. könnte diesem dann eine sehr angenehme Stellung — event. Lebensstellung — in Aussicht gestellt werden. — Auf Wunsch und wenn Neigung vorhanden, kann derselbe auch die Leitung des wohl fundirten, aber sonst ruhigen Geschäftes übernehmen, da der Besitzer noch andere Geschäfte hat, die seine volle Zeit und Kraft in Anspruch nehmen. Offerten mit genauen Angaben nebst Gehalt und Tantiemeansprüchen unter J. D. „Vertrauen“ Nr. 777. durch die Exped. d. Bl.

[6164.] Unterzeichneter sucht baldigst einen tüchtigen, mit dem Sortiment vertrauten Gehilfen und erbittet gef. Offerten.
Leipzig. **Rud. Giegler.**

[6165.] Für ein altes, solides Sortimentgeschäft, mit einigem Verlag verbunden, wird zum 1. April ein tüchtiger und solider, fleißiger Gehilfe gesucht, der selbständig zu arbeiten versteht u. beste Empfehlungen einbringen kann. Salär 1200 \mathcal{M} . mit Aussicht auf Zulage.
Gefällige Meldungen sub J. W. erbitte durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[6166.] In einem größeren Verlagsgeschäfte Leipzigs wird zur Führung der Strazzen ein jüngerer Gehilfe gesucht, der sich durch eine gute Handschrift empfiehlt und dessen Eintritt am 1. April d. J. erfolgen könnte. Offerten werden durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig erbeten.

[6167.] Per 1. April sucht einen älteren, im Verlag und Sortiment routinirten, rasch und selbständig arbeitenden Gehilfen.
F. P. Attenkofer in Landshut.

[6168.] Zum 1. April wird der erste Sortimenteposten in einer größeren Buchhandlung vacant. Herren, welche bereits eine derartige Stelle bekleideten und denen gute Empfehlungen zur Seite stehen, wollen sich gef. melden. Einige Kenntnisse im Antiquariate sowie in der englischen Sprache sind erwünscht. Gef. Zuschriften sub X. Z. 2. durch die Exped. d. Bl.

[6169.] Für ein Berliner Sortiment und Antiquariat wissenschaftl. Richtung wird zum möglichst sofortigen Antritt ein junger Mann gesucht, Lehrling oder junger Gehilfe, der im Anfang nur geringe Vergütung beansprucht. Offerten unter „Antiquariat“ Berlin, Stadtpost 12, postlagernd.

[6170.] Lehrlingsstelle. — In einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung mit bedeutendem Fremdenverkehr in einer Hauptstadt der deutschen Schweiz wird mit 1. April eine Lehrlingsstelle offen.

Gymnasialbildung erwünscht. — Lehrzeit 3 Jahre. Theilweise Vergütung des Pensionspreises; im ersten Jahre 300 Fr., im 2. Jahre 400 Fr., und im 3. Jahre 500 Fr. — (Pensionspreis für Zimmer und vollständige Kost 56 Fr. — pro Monat, jedoch nicht im Hause des Prinzipals.) Gef. Offerten mit Photographie unter Z. Z. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

[6171.] Zum 1. Mai a. c. suche ich einen Lehrling aus achtbarer Familie mit guten Schulkenntnissen.
Wandbeck. Johs. Rissen.

Gesuchte Stellen.

[6172.] Ein militärfr. 25j. Geh., als tüchtig empf., m. schöner flüss. Handschr., bef. gut bew. in Führung d. Buchh.-Conten etc., sucht z. Aussh. w. d. D.-R., wenn mögl. nachdem dauernde u. am liebsten in Berlin pass. Stellung.
Off. sub M. H. 8357. bef. die Exped. d. Bl.

[6173.] Ein j. Mann, mit den besten Sortf. ausgestattet, seit 10 J. im Buchhandel thätig und im Besitz sehr guter Zeugnisse, sucht sofort oder später Stellung als erster Gehilfe. Suchender ist momentan Geschäftsführer einer Buchhandlung verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag. Gef. Offerten sub E. S. 100. an die Exped. d. Bl.

[6174.] Ein j. Mann, der das Abiturientenexamen gemacht u. einige Zeit in einem Sort. Norddeutschlands thätig war, sucht Stellung als Volontär gegen geringe Vergütung in einem mittl. Sortiment. Antritt sofort. Briefe erb.
Georg Böhme in Leipzig.

[6175.] Für Berlin. — Ein namentlich im Verlage durchaus erfahr., schnell u. zuverlässig arbeit. Gehilfe, Anf. d. 30er Jahre, sucht anderw. Stellg. Gen. Anerb. u. H. R. d. die Exped. d. Bl.

[6176.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann wird eine jüngere Gehilfen- (oder Volontär-)Stelle in einem Verlags- (bezw. Sort.- u. Verlags-)Geschäft gesucht.

Auf hohes Gehalt wird weniger gesehen als auf Gelegenheit zu allseitiger Ausbildung.

Gef. Offerten sub T. G. # 1. durch die Exped. d. Bl.

[6177.] Ein junger Mann, welcher bereits 4 Jahre in einem gröss. Sort.- u. Verl.-Geschäft thätig war, sucht auf sofort Stellung im Verlag oder Sort., mit welcher hauptsächlich die Führung der Bücher verbunden ist.
Gef. Offerte sub L. A. 16. befördert die Exped. d. Bl.

[6178.] Ein junger Schweizer, der seine 4jährige Lehrzeit passirt, deutsch und französisch spricht, sucht pr. Februar oder auch später Stelle in Belgien, Frankreich oder der französischen Schweiz.

Offerten nimmt entgegen u. ist zu weiteren Mittheilungen gern bereit die Rein'sche Buchhandlg. in Leipzig.

[6179.] Für einen jungen Mann, der seine 3jährige Lehrzeit bei mir bestens bestanden hat und der gegenwärtig als Einjähriger dient, suche ich für Mitte April unter ganz bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle und bitte um gef. Anträge. Ich kann denselben bestens empfehlen und bin gern zu weiterer Auskunft bereit.

Rudolph Roth in Stuttgart.

[6180.] Für Süddeutschland — Oesterreich! — Ein junger Mann mit Gymnasialbildung und Kenntnissen in den neueren Sprachen, seit 1874 im Buchhandel, bisher in Leipzig, Berlin u. Stuttgart thätig, sucht, gestützt auf empfehlende Zeugnisse u. Referenzen, zum Frühjahr d. J. (1. April) event. später Stellung in einem lebhaften Sortiment einer größeren Stadt, am liebsten in Süddeutschland oder Oesterreich. Gef. Offerten durch Herrn L. Staackmann unter A. Z. erbeten.

[6181.] Für einen jungen Mann, welcher seiner Dienstpflicht genügt, nachdem er seine Lehrzeit in einer angesehenen Buchhandlung beendet, und seit October v. J. in meinem Geschäft zu meiner vollsten Zufriedenheit thätig ist, suche ich zum 1. April unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.
Goslar, 1. Februar 1883.

Ludwig Koch.

[6182.] Ein musikal. gebild. jung. Mann, der Ostern s. Lehrzeit in einer Buch-, Musik- u. Schreibmaterialienhdlg. Sachsens beendet hat, sucht unter besch. Ansp. z. 1. April oder Mai Stellung. — Gef. Offerten werden sub G. # 1. durch Herrn H. Kessler in Leipzig direct erbeten.

[6183.] Für einen jungen brauchbaren Gehilfen, der hier am Orte gelernt und nachher noch in zwei anderen Sortimenten conditionirt hat, überall sich beste Zeugnisse erwarb, auch mit Lust und Liebe zum Beruf ernstes Streben und gewissenhafte Pflichterfüllung verbindet, wie eine gute saubere Handschrift schreibt, suchen wir zu Ostern d. J. eine Stelle in einem Sortiment oder Verlag.
Güstrow, den 1. Februar 1883.

Opiß & Co.

[6184.] Für einen meiner Gehilfen, der ein sicherer, flottes und selbständiger Arbeiter ist, gewandt im Verkehr mit dem Publicum, der französischen Sprache u. Correspondenz vollständig mächtig, suche ich womöglich im Auslande, auch in einer Stadt oder Badeort Deutschlands mit Fremdenverkehr pr. 1. März a. c. oder früher in einer lebhaften Sortimentshandlung einen dauernden Platz.

Regensburg, 29. Januar 1883.

B. Wunderling.